

Pressemitteilung

Bio-Eier gibt es jetzt deutschlandweit erstmals bei der Sparkasse aus dem Automaten
Kreditinstitut startet mit Biohof ein Pilotprojekt für regionale Produkte

Chemnitz, 26. März 2019. Am Dienstag, dem 26. März 2019, hat die Sparkasse Chemnitz gemeinsam mit dem Biohof Kretzschmar in ihrer Filiale Bahnhofstraße eine Regiobox in Form eines Eierautomaten in Betrieb genommen. Erstmals in Deutschland können so frische Bio-Eier in einer Sparkasse an einem Automaten rund um die Uhr gekauft werden. Mit dem Pilotprojekt im Moritzhof möchte das Kreditinstitut neue Wege beschreiten, Kunden zusätzliche Serviceleistungen bieten und regionale Erzeuger fördern.

„Der Eierautomat in der Sparkasse ist kein verfrühter Aprilscherz. Es ist ein Pilotprojekt, mit dem wir Kunden und Anwohnern innovative Mehrwerte in den Filialen bieten wollen. Wir sind damit die erste Sparkasse, die diese besondere Form der regionalen Kooperation eingegangen ist“, betont Dr. Michael Kreuzkamp, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Chemnitz.

Die Regiobox wird von der Landwirtin Sarah Kretzschmar betrieben und mehrfach in der Woche mit frischer Bioware bestückt. „Unsere Eier kommen von Hühnern, die auf unserem Biohof, wenige Kilometer von Chemnitz entfernt, leben und ausschließlich Biofutter aus der Region erhalten“, erzählt die Eigentümerin des 1990 in Gersdorf gegründeten Familienbetriebes. „Auf Grund des geringen Transportweges und des direkten Verkaufes sparen wir Kosten von etwa fünf Cent pro Ei. Diese Ersparnis geben wir an unsere Kunden in Form von niedrigeren Preisen weiter.“

Kunden können am Automaten zwischen Packungen mit sechs und zehn Eiern wählen. Ähnlich wie in einem Getränkeautomat befinden die sich in verschiedenen Fächern. Ein Fahrstuhl transportiert die Packungen aus dem jeweiligen Lageplatz zum Ausgabefach, ohne dass die Eier beschädigt werden. Das Besondere an der Regiobox: Sie kann die für Eier optimale Lagertemperatur durch eine eingebaute Kühl- und Heizanlage automatisch steuern.

„Seit 180 Jahren sind wir mit Chemnitz und der Region eng verwurzelt. Die Entscheidung, eine Kooperation mit dem Biohof Kretzschmar einzugehen und die Regiobox in unserem Servicefoyer aufzustellen, ist uns daher sehr leicht gefallen“, verrät Dr. Kreuzkamp. „Den Moritzhof als Standort haben wir ausgewählt, da es hier in der unmittelbaren Nähe keinen Bioläden gibt und der Supermarkt gegenüber bald schließen wird. Die Regiobox stellt somit einen echten Mehrwert für unsere Kunden, die Mitarbeiter der umliegenden Bürogebäude und die Anwohner dar.“

Die Landwirtin Sarah Kretzschmar hat sich mit ihrem Familienbetrieb auf Bio-Eier und Bio-Äpfel sowie den damit verbundenen Erzeugnissen spezialisiert. „Auf dem Gelände unseres Biohofs leben rund 6 000 Hennen. Sie haben täglich Auslauf auf unserer Wiese und erhalten Biofutter ohne Zusätze von Gentechnik, Soja oder Farbstoffen“, hebt Sarah Kretzschmar hervor.

Ihre Produkte bot sie bisher in Bioläden, Bäckereien und bei Gastronomen im Großraum Zwickau, Chemnitz sowie im Erzgebirge an. Zusätzlich konnten Kunden seit 2015 ihre Eier an einem Automaten in Lichtenstein kaufen. „Ich habe damit sehr gute Erfahrungen

gemacht. Von den Kunden habe ich viele positive Rückmeldungen bekommen. Ich bin mir sicher, dass auch Chemnitzer zukünftig an der neuen Regiobox in der Sparkassen-Filiale ihre Eier kaufen werden.“

Die Sparkasse Chemnitz zählt mit über 250.000 Kunden zu den führenden Universalkreditinstituten in Sachsen. Im Geschäftsjahr 2017 betrug die Bilanzsumme der Sparkasse 4,3 Milliarden Euro. Gemessen an ihrer Bilanzsumme belegt die Sparkasse Chemnitz Rang 72 von 390 Sparkassen (Quelle: Sparkassenrangliste 2017).

Pressekontakt:

Sven Mücklich

Unternehmenssprecher

Sparkasse Chemnitz

Telefon: 0371 99 1004

E-Mail: svn.muecklich@spk-chemnitz.de